



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Mehren am 09.10.2025, im
Bürgerhaus, Allscheider Straße in Mehren

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr
Sitzungsende: 21.38 Uhr

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender: _____ im Original gezeichnet _____
(Ortsbürgermeister Christof Kreutz)

Schriftführerin: _____ im Original gezeichnet _____
(Kathrin Stolz)

Teilnehmende Ratsmitglieder:

Bley, Martina
Bohr, Kurt
Butzen Heike
Klütsch, Kai (ab 19.25 Uhr)
Kordel, Jan
Leber, Tanja
Mohrs, Florian
Mohrs, Volker
Dr. Schüller, Andreas
Schüller, Philipp
Umbach, Dirk
Umbach, Thomas

Entschuldigt fehlten:

May, Melanie
Stolz, Arno
Umbach, Susanne
Weiler, Vanessa

Gäste:

Dr. Knepper, Steffen
Bürger aus Mehren

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Bürgerfragestunde
2. Vorstellung Freiflächen-Photovoltaik Vorhaben in Mehren und der ksolar Projekte GmbH
3. Gemeindliche Entscheidung gem. §36 BauGB zur Errichtung einer Lagerhalle für landwirtschaftliche Geräte
4. Entlastung des Bürgermeisters der VG Daun, Herrn Scheppe bzw. der Beigeordneten der VG Daun, sowie dem Ortsbürgermeister Mehren, Herrn Umbach bzw. den Beigeordneten der Ortsgemeinde Mehren gem. §114 GemO für das Haushaltsjahr 2023
5. Entlastung des Bürgermeisters der VG Daun, Herrn Scheppe bzw. der Beigeordneten der VG Daun, sowie dem Ortsbürgermeister Mehren, Herrn Umbach und Herrn Kreutz bzw. den Beigeordneten der Ortsgemeinde Mehren gem. §114 GemO für das Haushaltsjahr 2024
6. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Hebesatzung (Grundsteuer A/B, Gewerbesteuer) 2026
7. Haushaltsmittelanmeldung für das Jahr 2026
8. Informationen durch den Ortsbürgermeister
9. Verschiedenes / Anregungen aus dem Ortsgemeinderat

Nichtöffentlicher Teil:

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Bauanträge
3. Pachtangelegenheiten

Der Vorsitzende, Ortsbürgermeister Christof Kreutz, eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugestellt wurden, der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist und keine Änderungsvorschläge zur Tagesordnung vorgebracht werden.

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1

Bürgerfragestunde

1. Eine Bürgerin merkt an, dass die Zettel an den Kreuzen, die die anonymen Rasengräber kennzeichnen, optisch nicht ansprechend sind. Sie schlug als Alternative eine Beeteinfassung vor. Bürgermeister Kreutz merkte an, dass durch die gewünschte Beeteinfassung und den Verzicht auf die Hinweiszettel der Zweck des Nichtbetretens der Gräber nicht mehr geben ist. Seitens der Gemeinde wird aber nach schöneren Alternativen zur Markierung der anonymen Rasengräber gesucht.
2. Ein Bürger fragt nach, warum sein eingereichter Antrag vom 29.09.25 nicht auf der Tagesordnung zu finden ist. Bürgermeister Kreutz erklärt, dass der Antrag für einen eigenen Tagesordnungspunkt zu spät eingereicht wurde, aber unter dem Tagesordnungspunkt 8 – Informationen durch den Bürgermeister präsentiert wird.

Tagesordnungspunkt 2

Vorstellung Freiflächen-Photovoltaik Vorhaben in Mehren und der ksolar Projekte GmbH

Herr Dr. Steffen Knepper, Geschäftsführer der ksolar Projekte GmbH aus Brilon, stellt das Unternehmen vor. Die ksolar Projekte GmbH ist ein mittelständisches, familiengeführtes Unternehmen, welches Freiflächen PV-Anlagen plant. Aktuell befinden sich ca. 50-60 Projekte in Planung.

Das Projektvorhaben in Mehren sieht eine PV-Anlage auf einer 1,4 ha großen Fläche (Flur 38 / Flurstück 18,20) vor. Da die ursprüngliche Waldfläche auf Grund des Borkenkäferbefalls gerodet werden muss, wurde der ksolar GmbH die Fläche vom Eigentümer angeboten. Derzeit wird aktuell noch geprüft, ob Flurstück 21 und 22 eventuell noch als zusätzliche Fläche dazu genommen werden kann. Mit der bereits jetzt vorhandenen Fläche könnte eine Erzeugungsleistung von 1,95 MWp erreicht und somit ca. 560 Haushalte versorgt werden. Für die Gemeinde könnte dies Einnahmen von 2.000€ (0,2 Cent pro kw/h) pro Jahr zusätzlich Pachteinahmen und Gewerbesteuer bedeuten. Die Laufzeit beträgt 30 Jahre. Da die vorgesehenen Flächen sich im sogenannten „privilegierten Bereich“ (bis zu 200 Meter Abstand zur Autobahn) befinden, muss hier kein Bauleitverfahren durchgeführt werden, sondern das Projekt könnte direkt durch einen Bauantrag zustande kommen. Die gesamte Fläche wird lt. Herrn Knepper nur zu ca. 1% versiegelt. Weiterhin stellt der Geschäftsführer die Variante des sogenannten Bürgerstrommodells vor. Hier ist, falls gewünscht, eine Direktvermarktung, bei der 60-80% des Stroms aus der Anlage kommen, möglich. Herr Dr. Knepper betont weiterhin die Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen und dass keinerlei Konkurrenz zum örtlichen Versorger entstehen soll. Der Betreiber des Projektes ist derzeit noch unklar. Das Projekt kann durch die ksolar GmbH selber betrieben werden oder aber durch einen Investor. Die Netzanschlusszusage für das Projektvorhaben liegt der ksolar Projekte GmbH bereits vor.

Tagesordnungspunkt 3

Gemeindliche Entscheidung gem. §36 BauGB zur Errichtung einer Lagerhalle für landwirtschaftliche Geräte

Sachverhalt:

Es liegt ein Bauantrag zur Errichtung einer Lagerhalle für landwirtschaftliche Geräte vor. Ortsbürgermeister Kreutz stellt das Bauvorhaben vor und ging dabei auf die Lage und die verschiedenen Ansichten der Halle ein.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat erteilt dem vorgestellten Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10 Stimmen
Enthaltungen:	3 Stimmen
Entspricht:	Mehrheitlich angenommen

Tagesordnungspunkt 4

Entlastung des Bürgermeisters der VG Daun, Herrn Scheppe bzw. der Beigeordneten der VG Daun, sowie dem Ortsbürgermeister Mehren, Herrn Umbach bzw. den Beigeordneten der Ortsgemeinde Mehren gem. §114 GemO für das Haushaltsjahr 2023

Der 2. Beigeordnete Philipp Schüller übernimmt für diesen Tagesordnungspunkt den Vorsitz.

Sachverhalt:

Bei der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschuss vom 18.09.2025 wurden die Jahresabschlüsse des HHJ 2023 und 2024 geprüft. Die Prüfung erfolgte stichprobenartig in dem Verwaltungssystem, das durch die Verbandsgemeindeverwaltung zur Führung der Kasse der Ortsgemeinde Mehren genutzt wird. Die stichprobeweise Prüfung hat ergeben, dass alle Rechnungsbelege für ordnungsgemäß befunden wurden und keine Beanstandungen zu verzeichnen sind, somit empfahl Kai Klütsch als Mitglied des Rechnungs- und Prüfungsausschusses dem Gemeinderat die Entlastung.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Daun, Herrn Scheppe bzw. dem Beigeordneten der Verbandsgemeinde Daun, sowie dem Ortsbürgermeister Herrn Umbach bzw. dem Ortsbeigeordneten nach § 114 GemO Entlastung für das HHJ 2023 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12 Stimmen
Enthaltungen: 1 Stimme
Entspricht: Mehrheitlich angenommen

Tagesordnungspunkt 5

Entlastung des Bürgermeisters der VG Daun, Herrn Scheppe bzw. der Beigeordneten der VG Daun, sowie dem Ortsbürgermeister Mehren, Herrn Umbach und Herrn Kreutz bzw. den Beigeordneten der Ortsgemeinde Mehren gem. §114 GemO für das Haushaltsjahr 2024.

Ortsbürgermeister Christof Kreutz und der 1. Beigeordnete Dirk Umbach dürfen an der Beratung und Beschlussfassung gem. § 22 GemO nicht mitwirken, somit übernimmt der 2. Beigeordnete Philipp Schüller für diesen Tagesordnungspunkt den Vorsitz.

Sachverhalt:

Bei der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschuss vom 18.09.2025 wurden die Jahresabschlüsse des HHJ 2023 und 2024 geprüft. Die Prüfung erfolgte stichprobenartig in dem Verwaltungssystem, das durch die Verbandsgemeindeverwaltung zur Führung der Kasse der Ortsgemeinde Mehren genutzt wird. Die stichprobeweise Prüfung hat ergeben, dass alle Rechnungsbelege für ordnungsgemäß befunden wurden und keine Beanstandungen zu verzeichnen sind, somit empfahl Kai Klütsch als Mitglied des Rechnungs- und Prüfungsausschusses dem Gemeinderat die Entlastung.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Daun, Herrn Scheppe bzw. dem Beigeordneten der Verbandsgemeinde Daun, sowie dem Ortsbürgermeister Herrn Umbach Herrn Kreutz bzw. dem Ortsbeigeordneten nach § 114 GemO Entlastung für das HHJ 2024 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Stimmen
Enthaltungen: 1 Stimme
Entspricht: Mehrheitlich angenommen

Tagesordnungspunkt 6

Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Hebesatzung (Grundsteuer A/B, Gewerbesteuer) 2026

Sachverhalt:

Durch die Grundsteuerreform sind die Messbeträge der Grundsteuer B für gewerblich genutzte Grundstücke / Immobilien im Vergleich zum Vorjahr stark gesunken. Die Gemeinden haben allerdings die Möglichkeit, die Hebesätze für privat genutzte und gewerblich genutzte Grundstücke zu differenzieren. Der aktuelle Hebesatz beträgt sowohl für privat als auch für gewerblich genutzte Grundstücke 560. Bereits im Vorfeld haben sich die einzelnen Fraktionen zu dieser Thematik beraten. Ortsbürgermeister Kreutz präsentiert die Ergebnisse dieser Beratung. Der Hebesatz für gewerblich genutzte Grundstücke darf maximal dem doppelten Hebesatz der Wohngrundstücke/Immobilien entsprechen. Der Gemeinderat beschließt den Hebesatz für privat genutzte Grundstücke auf 500 abzusenken und den Hebesatz für gewerblich genutzte Grundstücke auf 1000 anzuheben. Die Hebesätze für die Gewerbesteuer und die Grundsteuer A bleiben unverändert. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, die Grundsteuer C (bebaubare, aber unbebaute Grundstücke) anzupassen. Da hierfür aber eine Satzungsänderung notwendig ist, steht der Verwaltungsaufwand in keinem Verhältnis zum Nutzen. Ortsbürgermeister Kreutz merkt an, dass die Ortsgemeinde Mehren die erste Gemeinde in der Verbandsgemeinde Daun ist, die differenzierten Hebesätze einführt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Hebesatz der Grundsteuer B zwischen Wohngrundstücken/Immobilien und gewerblich genutzten Grundstücken/Immobilien zu differenzieren.

Der Hebesatz für Wohngrundstücke/Immobilien beträgt 500.

Der Hebesatz für gewerblich genutzte Grundstücke/Immobilien beträgt 1000.

Der Hebesatz der Grundsteuer A bleibt unverändert bei 365.

Der Hebesatz der Gewerbesteuer bleibt unverändert bei 395.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13 Stimmen

Entspricht: Einstimmig angenommen

Tagesordnungspunkt 7

Haushaltsumittelanmeldung für das Jahr 2026

Sachverhalt:

Ortsbürgermeister Kreutz präsentiert eine Tabelle mit den einzelnen Positionen, die für das Haushaltsjahr 2026 veranschlagt werden sollen. Der Gemeinderat bespricht die einzelnen Punkte und ergänzt diese Tabelle um verschiedene Positionen wie z.B. „Anschaffungen für den Bauhof“ und „Ausbesserungsarbeiten Straßen“. Der größte Posten im Haushalt 2026 ist die Sanierung des Dorfplatzes. Hierfür wurden 19.500€

veranschlagt. Die vollständige Tabelle befindet sich als Anlage zu dieser Niederschrift,

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die in der Tabelle aufgeführten Haushaltsmittel für das HHJ 2026 bei der Verbandsgemeindeverwaltung anzumelden.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13 Stimmen
Entspricht: Einstimmig angenommen

Tagesordnungspunkt 8

Informationen durch den Ortsbürgermeister

1. **Initiative „Jetzt reden Wir“**

Ortsbürgermeister Kreutz stellt die Initiative „Jetzt reden Wir – Ortsgemeinden stehen auf!“ vor. Bei dieser Initiative haben sich mehrere Ortsgemeinden zusammengeschlossen und ein Forderungspapier zur Stärkung bzw. Revitalisierung der kommunalen Selbstverwaltung für eine lebenswertere Heimat erstellt. Die Ortsgemeinde Mehren hat die Möglichkeit sich dieser Initiative anzuschließen. Sollten mehr als die Hälfte der Ratsmitglieder das Forderungspapier unterzeichnen, gilt dies als Beschluss und kann als Beitritt gewertet werden. Im Anschluss der Sitzung wurde das Forderungspapier von 4 Ratsmitgliedern unterzeichnet, dementsprechend schließt sich der Ortsgemeinderat Mehren nicht der Initiative an.

2. **Brennholz**

Der Gemeinderat verständigt sich darauf, dass die Brennholz Preise für 2026 unverändert zu den Preisen 2025 bleiben.

3. **Genehmigung Haushalt, hier: Haushaltsmittel für Dorfplatz**

Ortsbürgermeister Kreutz teilte mit, dass der Haushalt 2025 mittlerweile vollständig genehmigt ist.

4. **Querungshilfe**

Eine Bürgerin forderte eine Querungshilfe im Bereich der Hauptstraße / Einmündung Weinfelder Straße. Sie führte aus, dass die aktuelle Verkehrssituation für Kinder keine sichere Möglichkeit bietet, die Straße zu überqueren. Zudem erhofft man sich durch diese Querungshilfe das hohe Verkehrsaufkommen an der Grundschule / Kita zu reduzieren.

Ortsbürgermeister Kreutz wird die Anfrage an die Verbandsgemeinde Daun mit der Bitte um Prüfung weiterleiten. Im Zuge dessen teilte der Ortsbürgermeister mit, dass in Kürze eine Messanlage der Verbandsgemeinde Daun im Bereich „Am Zuckerberg / „Im Marxberg“ zur Erhebung von Geschwindigkeitsüberschreitungen installiert wird.

5. Hundeplatz

Weiterhin wurde von einem Bürger der Antrag auf einen Hundeplatz gestellt. Dieser Antrag enthielt den konkreten Vorschlag, den Hundeplatz auf dem derzeit nicht genutzten Tennisplatz zu errichten. Der Bauausschuss wird sich hierzu mit dem Tennisverein beraten, so dass dieser Punkt in der nächsten Gemeinderatssitzung besprochen werden kann.

Tagesordnungspunkt 9

Verschiedenes / Anregungen aus dem Ortsgemeinderat

1. Im Bereich der Steininger Straße / Friedhofsstraße wurden die Verkehrsschilder „Anlieger frei“ durch die „Tempo 30 Zone“ ersetzt.
2. Die Errichtung der Packstation von DHL verzögert sich aktuell. Grund hierfür sind die Bedenken des Bistums Trier. Ein Ortstermin zur Klärung dieser Bedenken im Hinblick auf den Denkmalschutz ist voraussichtlich für Mitte November vorgesehen.

Nichtöffentlicher Teil

Anlage 1

Tabellarische Übersicht der Haushaltsmittelanmeldung für das Haushaltsjahr 2026

	Leistung	Konto	Mittel 2025	verausgabt	Übertrag?	HH-Ansatz 2026
Sanierung Feld-Kapellen-Weinfelder Str.+ Erschließung Am Marktplatz - Planung	54100	0960-6	100.000,00	73.989,29	nein	0,00
Dorfplatz	54100	0960-9	124.210,00	-	91.500€ saldiert Kosten abzgl. Eigenleistung -72.000€ Förderung	19.500,00
Planungskosten Auf der Acht	54100	0960-8	30.000,00	-	Werte werden von Bauabteilung mitgeteilt	
Planung Sanierung Mehrzweckteil	57320	0960	30.000,00	-	vorauss. Gesamtkosten in Höhe von 300.000€ finanziert über RZN Ansatz erfolgt kostenneutral unter HH-Stelle 57320	0,00
Anstrich Bürgerhaus	57321	52310	8.000,00	-	entfällt 2026	0,00
Spielplätze	36630	52310	2.000,00	83,30		1.500,00
Grillhütte Sanitär/Küche, neuer Gasgrill, 2	57390	52310	2.500,00	106,99	Austausch von 2 defekten Türen	7.500,00
Zukunftskonferenz, Arbeitsgruppen Dorfzeitung	28100	52490	5.000,00	1.244,00		4.000,00
Wirtschaftswege	55590	52310	6.000,00	3.808,00		4.000,00
Hochwasserschutz	54100	52311	2.000,00	-	Pauschalansatz zur Umsetzung von Maßnahmen Hochwasserschutzkonzept; wird bei Bauabteilung erfragt	2.000,00
Bauleitplanung/Bebauungsplanerstellung	51100	56255	0,00	-	wird bei Bauabteilung erfragt	30.000,00
Baumpflege Ansatz inkl. Pauschale	54100	52338	20.000,00	10.512,88		12.000,00
Befestigung für "Erweiterung Bauhof"					im Gegenzug soll zukünftig die jährlich anfallende Anmietung von	5.000,00
Container für Erweiterung Bauhof					Lager-/Hallenfläche wegfallen	3.000,00
Anschaffungen Geräte Bauhof						3.000,00
Rasenmäher Traktor						3.000,00
Aussbesserungsarbeiten Strassen						7.000,00
Ausbesserung Treppenaufgang "Minigolf"						1.000,00
Bürgerhaus ggf nach Kostenvorschlag					Dacharbeiten zur Abdichtung Übergang "Glockenturm"/Innenarbeiten	10.000,00
Saugroboter für Bürgerhaus						500,00